„Lebensräume Auengrund“ werden mit Leben gefüllt

FREIES WORT 05.11.15

Suhl – Die neu gebauten „Lebensräume Auengrund“ in der Auel füllen sich in diesen Tagen mit richtigem Leben. Das Neubauprojekt der AWG Wohnungsbaugenossenschaft Rennsteig geht mit der Übergabe der Wohnungen an die ersten Bewohner „ans Netz“. Kurz nach Schlüsselübergabe rollten bereits die ersten Umzugswagen an.

Insgesamt 36 hochwertige Wohnungen hat die Genossenschaft nach dem Abriss von zwei Wohngebäuden aus den 1950er Jahren in den 14 Monaten seit der Grundsteinlegung im September 2014 gebaut und damit gezeigt, dass Stadtumbau auch in Suhl nicht nur Abriss bedeutet.

„Die modernen, nach Süden ausgerichteten Wohnungen suchen für Qualität und Preis ihresgleichen in Südthüringen“, erklärte Vorstandsvorsitzender Frank Brösicke. Fußbodenheizung und hochwertige Bodenbeläge, große Tageslichtbäder mit Dusche und Wanne, geräumige Balkone und der barrierefrei Zugang zu allen Wohnungen seien neben den Stellplätzen und Außenanlagen nur einige der Merkmale.

Dass der Bedarf nach solchen Wohnungen vorhanden ist, belegt die hohe Anzahl geschlossener Mietverträge, obwohl noch gar nicht alle Wohnungen fertig sind. Eines der drei Häuser wird erst Anfang Dezember fertig und kann dann bezogen werden.

Die Vielfalt an Grundrissen, die durch bodentiefe Fenster lichten Wohnräume oder auch die großen Kellerräume mit Platz für Waschmaschine und Wäschetrockner sind Merkmale, die nach Auskunft der AWG nachgefragt sind und bei den Besichtigungen für Interesse sorgen. Die gute Dämmung der Häuser verbunden mit einer effizienten Heizung über Fernwärme wird für geringe Heizkosten sorgen.

Wenige Wohnungen sind im aktuellen Bauabschnitt noch zu haben. Für den nächsten, abschließenden Bauabschnitt mit 18 Wohnungen, der das Bauvorhaben auch optisch abrunden wird und 2017 zur Vermietung ansteht, nimmt die Genossenschaft bereits Anmeldungen entgegen.

Irene Kubsch und ihre Enkelin erhalten vom Hausmeister Jens Lindemann und Serviceberaterin Melanie Schmidt Hinweise zu den Außenanlagen. *Foto: privat*